Artikel

- Neuhaus - 04.08.12 09:36
- **Artikel:** News

- Sichtbar: **FVI Rollen:** Gast

2012-08 : Krisenmanagement bei Katastrophen - Europäisches Forschungsprojekt CRISMA entwickelt Simulationswerkzeug für Krisenszenarien

40 Forscher, Techniker und Anwender aus 17 europäischen Institutionen trafen sich Anfang Juni 2012 am Fraunhofer IAO in Stuttgart im Rahmen des europäischen Projekts CRISMA.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Behörden, Feuerwehr und Rettungskräfte mit Hilfe von Modellierungs- und Simulationslösungen optimal auf Krisen, große Verkehrsunfälle oder Naturkatastrophen vorbereitet werden können.

Erdbeben oder Überflutungen können große Gebiete betreffen und erfordern zeitgleich unter erschwerten Bedingungen zahlreiche Maßnahmen zum Schutz von Menschen, Gebäuden und Infrastrukturen. Auch Chemieunfälle, Waldbrände oder Großschadenslagen bei Großveranstaltungen stellen die Organisationen, die eine solche Krise bewältigen müssen, vor immense Herausforderungen.

Das EU-Projekt CRISMA (Modelling crisis management for improved action and preparedness) hat das Ziel, die betroffenen Behörden auf allen föderalen Ebenen sowie öffentliche und private Hilfeleistungsstrukturen durch praktikable und verlässliche Simulierungswerkzeuge bei der Vorbereitung auf solche Krisen zu unterstützen und somit die Sicherheit der Bürger in Europa zu verbessern. Dies ermöglicht eine ressortübergreifende Betrachtung bei komplexen Szenarien unter Berücksichtigung der jeweiligen organisationsspezifi schen Besonderheiten.

http://www.crismaproject.eu/index.htm [1]

http://www.iao.fraunhofer.de/lang-en/geschaeftsfelder/informations-und-kommunikationstechnik/992.html [2]

Quellen-URL:https://ipih.de/artikel/8946#comment-0

Verweise
[1] http://www.crismaproject.eu/index.htm [2] http://www.iao.fraunhofer.de/lang-en/geschaeftsfelder/informations-

copyright © 2014 FVI e.V.

und-kommunikationstechnik/992.html

copyright © 2014 FVI e.V.